

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1806**

35 (1.9.1806)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-122809](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-122809)

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Es soll die Abdoffirung des Walles bey dem Sct. Annen Thore mindestannehmend ausverdungen, und das von den Pfortner bewohnte Haus, das Wachthaus, die Brücke, die Pfeiler und die Thorflügel, imgleichen ein paar Lindendäume öffentlich verkauft werden. Wer dieses annehmen und kaufen will hat sich am Freitag d. 5ten Septbr. des Morgens präcise 10 Uhr einzufinden, und sind die Bedingungen Tages zuvor bey d. Hr. Cammerer Prätorius einzusehen.

Wornach ic. Sigl. Jever den 22 August 1806.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

2 Da bey der Cammer angezeigt worden, daß neulich wieder Wilddies bereyen in dem Upjeverischen Busche begangen worden, die Thäter aber noch nicht haben entdeckt werden können; so wird hiemit auf höchsten Befehl demjenigen, welcher einen Wilddieb so anzeigt, daß gegen ihn gehörig procedirt werden kann, eine Belohnung von 20 Rthl. in Golde versprochen. Jever aus der Cammer d. 29 Aug. 1806.

Edictal Vorladung.

Wann auf gerichtlich geschehenes Ansuchen des Albert Gerdes Cor-

nelius die Convocation der nächsten Verwandten und Erben des am 16 Juny 1802 zu Hamburg verstorbenen Schneidergesellen Hinrich Janssen Cornelius zu Recht erkannt worden, so werden alle und jede welche an den Nachlaß des verstorbenen Schneidergesellen Hinrich Janssen Cornelius aus dem Grunde der Anverwandtschaft oder sonst einigen Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch edictaliter citiret und vorgeladen, innerhalb den nächsten 12 Wochen, von Zeit der ersten Publication dieses, mithin bis zum 26 Oct. d. J. sich bey hiesigem Landgerichte gehörig zu melden, und ihre habende Gerechtsame entweder in Person oder durch einen hiesigen Bevollmächtigten gebührend zu documentiren, mit der Verwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwaigen Ansprüchen präcludiret sein, und der Nachlaß des verstorbenen Schneidergesellen Hinrich Janssen Cornelius den sich alsdann legitimirt haben werdenden nächsten Anverwandten und Erben rechtlich zuerkannt werden solle. Wornach ic.

Sigl. Jever den 16 July. 1806. Aus dem Landgerichte hies.

St e c k b r i e f.

Wann der hiesige Jude Isaac Weis

ter sich in starkem Verdacht der Antheilnahme an einem Viehdiebstal befindet, und deshalb zur gefänglichen Haft gebracht werden sollen, sich aber verborgen hält, und sein Aufenthalt angewandter Mühe ungeachtet bis hierzu nicht in Erfahrung gebracht werden können; so werden alle und jede Obrigkeiten hiermit öffentlich ersucht, auf obgedachten Isaac Weiler, welcher 48 Jahre alt, und mittelst etwas untergesetzter Statur ist, schwarzbraune in runde locken gelegte Haare, einen etwas rötlichen Barth und Trübe Augen hat, im Sprechen etwas mit der Zunge anschlägt, im Gehen eine etwas drehende Bewegung macht, auch besonders mit dem rechten Arm aushelet, und gewöhnlich einen dunkelblauen Ueberrock und runden Huch zu tragen pflegt, in ihren Gerichten Districten achten und denselben im Betretungsfall zur Haft bringen zu lassen, uns sodann davon bald gefällige Nachricht zu geben und ihn gegen Erstattung der Kosten anher verabfolgen zu lassen; welche Rechtswillfährigkeit wir in ähnlichen Fällen zu erwiedern erbötig sind.

Signatum Varel im Amtsgericht d. 8 August 1806.

N. D. Rasmus. D. U. Mansholt.

Notifikationen.

1 Es soll das Landguth Tengshausen, Stückweise von May 1807 bis dahin 1808 am Sonnabend d. 13 September Nachmittags in des Kaufmanns Siebrand Laddiken Hause zu Minsen, öffentlich nach den vorzuliegenden Bedingungen, so auch vorher daselbst einzusehen sind verheuert werden.

2 Der Beistand über Berend Hinrichs Wittwe und Kinder hat sogleich 100 Rthl.

Gold, zinsträgig zu belegen. Der solches benöthiget ist, kann sich bei den Beistand H. Edem Harms zum Garmserdeich meiden und über die Zinsen accordiren.

3 Kl. 98 1 sch. 12 1/2 w. sind von H. Julius Janssen abwesenden Sohnes Vermögen, sogleich gegen Sicherheit und veraccordirende Zinsen zu belegen: bey dessen Curator Conrad Popken zu Gottels.

4 Der Tauschläger Andreas Möhlmann, in der Jeverschen Vorstadt, verlangt sofort oder Michaelis, unter guter Bedingung, einen Lehrburschen, man melde sich fördern samst bei ihn selbst.

5 Folkert Gerdes will sein neu erbauetes Haus mit Gartengrund und zehn Grasen Landes auf den Wiarder Groden oder auch neun andere Grasen auf den Wiarder Groden ohne Behausung den 13ten Sept. des Nachmittags um 2 Uhr in des Wirths Ling Behausung in Jever verkaufen, und können die Liebhaber die Verkaufsbedingungen 8 Tage vorher bey dem Verkäufer oder den Advocaten Jürgens zur Einsicht erhalten.

6 Von den Neuender Kirchengelder sind auf Michaeli 500 Rthl. und auf Winternacht 200 Gmthl. gegen billige Zinsen zu belegen, wer solche benöthiget, kann sich mit gehörige Sicherheit bey den Juraten M. Gerdes melden, auch sind annoch die 230 Rthl. Armen Capitalien unbelegt, weshalb man sich bey den Jurat G. Garlichs melden kann.

7 Auf Michaelis d. J. sind 800 Kl. Pupillengelder gegen gehörige Sicherheit zu belegen, und kann man deshalb bey den Regierungs Pedell Popken weitere Nachricht erhalten.

8 Kl. 500 sind Michaeli d. J. noch zinsträgig zu belegen, und kann man das weitere bey den Regierungs Pedell Popken erfahren.

9 Ich mache hiedurch bekannt, daß meine beiden Söhne von Hamburg zurückgekommen und folgende Waare mitgebracht, als: neu-modische engl. Kallico und Kallikos-Tücher, Kattun, feine und ordinäre Kattuntücher, Seiden dito, groß und kleine, Manschesternwesten, Parthen, Strümpfe, Mützen, Patist und Patisttücher, mouselin dito, Nesselstuch, Lakens etc. silberne und goldene Uhren, wie auch alte Kleider, und sonstige Sachen vielmehr, ich bitte um geneigten Zuspruch, verspreche billige Preise.

Jeversehe Vorstadt. Moses Israel.

10 Wird Behrels Diareks zum Schönen Groden, will sein in Sengwarden stehendes Wohnhaus, so zur Handlung wohl eingerichtet, nebst dabey gehörigen Garten, welches bisher von dem Voigt Kruckmann heuerlich verabnuhet worden, auf diesen Herbst oder künftigen May 1807. anzutreten auf einige Jahre öffentlich verheuren; Heuerlustige können sich am 4. Sept. h. a. in Freerich Rocks Krughause in Sengwarden einfinden, die Condiciones vernehmen, und heuern.

11 Schiffer Johann Thaden Oltmanns von Horummersiel liegt jetzt in Amsterdam um Spickgüter auf Horummer- und Hoochsiel zu laden, man bittet baldigst auf ihm zu ordiniren.

12 Eibe Behrens in Hohenkirchen hat noch gutes Malz für einen billigen Preis abzustehen.

13 Alle diejenigen so noch etwas von Egt Meenen jun. zu fodern haben, müssen in Zeit 4 Wochen ihre Rechnungen bei Egt Meenen senior einbringen, wie auch diejenigen, so an ihm noch schuldig sind. Der Tag zur Liquidation soll nächstens bekannt gemacht werden.

Heppens d. 26 August 1806.

14 Dreißig Matten Middelger Pastoren Land, theils zum Aufbruch theils im Grünen zu benutzen, sollen Stückweise d. 12ten Sept.

in des Goltfert Abten Krughause zu Middelger auf 5 und 6 einander folgende Jahre verheuert werden. Liebhaber können sich daselbst Nachmittags 2 Uhr einfinden, Condiciones einsehen und Heurung treffen. Hinrichs.

15 Meinen Gönnern u. Freunden, zeige hiedurch ergebenst, an daß ich meine Waaren von der Braunschweiger Messe erhalten, empfehle mich damit bestens, und bitte unter Versicherung der billigsten Preise um vielen Zuspruch. Jever, S. Vernh. Minssen Wittwe.

16 Ich verfehle nicht hiedurch ergebenst anzuzeigen daß ich meine auf der Braunschweiger Messe eingekaufte Waaren vor einigen Tagen erhalten und dadurch mein Waarenlager um ein ansehnliches vermehrt habe. Ich mache dieses hiedurch bekannt um mich dem geneigten Andenken eines werthgeschätzten Publikums bestens zu empfehlen, und füge der Bitte um gütigen Zuspruch die Versicherung noch hinzu, daß ich gute Waare und billigste Preise zusammenstellen werde. Jever.

Manne Hinrich Minssen.

17 Von Hohenkircher Armengelder sind sogleich 46 Rthlr. 4 sch. 5 w. und d. 30 Octob. 86 Rthl gegen Sicherheit zu belegen.

18 Wann die Interessenten der hiesigen Schneidemühle mir die Eincastrung derowegen dieser Societät rückständigen Buchschulden aufgetragen; so zeige dieses zur Nachricht für diejenigen, welche dieserwegen in Rückstand sind, an, damit sie ihre Schuld innerhalb 14 Tagen bei mir abtragen, weil nach Ablauf dieser Zeit ohne Ansehen der Person wider die Saumhaften mit der gerichtlichen Einklagung verfahren werden wird. Jever d. 29 Aug. 1806. Kunstenbach, Vergantungs-Protocollist.

19 Der Kaufmann E. von Tungen in Barel läßt daselbst am 4 Sept. im schw. Roß für Rechnung dem es Ungeth a tout Prix öffentlich verkaufen.



13000 Pfund Mittel und gut ordinäre

Jamaica Caffee

5000 Pfund seine mittel dito

5 Fäßer Melis

20 Wer von einem auf dem neulichen Ball bey d. Hr. Friedrich Christians weggekommene feinen Castorhut bey demselben darüber Nachricht ertheilen kann, erzeigt dem Eigenthümer eine große Gefälligkeit; hat allenfalls auch ein Douceur dafür zu erwarten.

21 Demnach Christopfer Nietmanns Ehefrau gesonnen, ihr in Sillenstede looge stehendes vor einigen Jahren neu erbautes Häuslingshaus aus 2 Wohnungen bestehend nebst dazu gehörige Garten und 2 Scheffel Acker Ausfaats Gastgrund aus Freierhand zu verkaufen, so können Liebhaber sich am Sonnabend d. 6 Sept. Nachmittags 3 Uhr in J. C. Helmrichs Hause zu Sillenstede einfinden die Bedingungen vernehmen und accordiren.

22 Es werden diejenigen, die von Christopfer Nietmanns Ehefrauen Haus, oder sonst rechtmäßig etwas von ihr zu fordern haben ersucht, am Sonnabend d. 6 Sept. mit ihre Forderungen in J. C. Helmrichs Hause Nachmittags 3 Uhr zu erscheinen, um wegen der Auszahlung eine genaue Bestimmung zu machen.

23 In Spedition von Güter nach Jever verland ic. als wozu mein Haus besonders zur Fuhr Versendung vortheilhaft gelegen ist, habe ich mich dasigen freunden bestens empfehlen, und reellste und die prompteste Spedition versichern wollen. Bremen d. 2 Aug. 1806.
Christ. Willh. Armbster.

24 Wann annoch verschiedene Debitoren seit Jahren in meinen Handlungsbüchern restiren und keine Zahlung verfügert haben; so werden selbige hiedurch erinnert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten; widrigenfalls die Rückstände gerichtl. eingefordert werden sollen.

Jever d. 28 August 1806.

Johann Hinrich Stegemann.

25 Hiedurch zeige ich meinen Gönnern und Freunden ergebenst an, daß ich jetzt das Balische Haus, neben der Wohnung meines Onkels des Herrn J. H. Stegemann bezogen habe, wo ich meine Handlung mit den schon angezeigten Waaren fortsetze. Außerdem habe ich jetzt noch verschiedene Waaren unmittelbar aus England erhalten, als Thiersers, Belverets, und Belverees, oder alle Sorten von Manschester; auch weiße, rothe und karmosinen Kron. Baye, Thamis, Chalons, Lastings, Amens, Kalmuck und Roating, welche ich zu den billigsten Preisen anbiete. Mein Borrath davon ist so bedeutend, daß ich sie zum Theil selbst an die Herrn Kaufleute Stückweise, und zwar zu demselben Preise, wozu sie dieselben aus entfernten Gegenden ziehen, liefern kann, so daß sie doch wenigstens der Unkosten, die durch den Transport erzeugt werden, überhoben sind. H. J. Stegemann.

26 Fuhrmann G. Gerdes jun. hat eine im guten Stande befindende Zelle oder Chaluppe, 6 bis 9 Tonnen groß, zu verkaufen.

27 Ich warne hiedurch jedem, meinen Sohn ersterer Ehe, Johann Nannen, auf meinem Nahmen nichts zu borgen, im Gegenfall ich für die Bezahlung nicht hafte.

Hernhausen in Waddewarder Kirchspiel.

Nanne Janssen.

28 Kl. 800 sind sogleich zinsträgig zu belegen, und gibt der Regierungspedell Popken davon weitere Nachricht.

29 Ein Freund hat um Michaely d. J. 800 bis 1000 rl. gegen genügende Sicherheit zinslich zu belegen. Das Weitere kann man bey den Regier. Pedellan Popken in Jever erfahren.

Geburtsanzeige.

Am 25 d. M. wurde meine Frau von einem Mädchen glücklich entbunden. Jever d. 29 Aug. 1806. G. Friob. v. Andern.

Beilage

zu No. 35.

Notifikationen.

- 1 Es soll des Meino Janssen Lübben Kinder kleines Haus, so jetho von den Schmiedemeister Ricklef Janssen bewohnet wird, auf May 1807. anzutreten, auf einige Jahre wiederum verheuret werden. Liebhaber können sich am Frentage, als den 5ten September des Nachmittags um 2 Uhr in des Minß Minßen Behausung auf den Biarder Alten Deich einfinden und öffentlich meistbietend die Heurung treffen.
- 2 Einige Hunderte Reichsthaler hat der Schreiber Suhren in Zever schon längst in Commission, auf ganz sichere Hypothek, zinslich, gegen billige Zinsen, zu belegen. Der bendthigte Theil wende sich förderksamst bey obengemeldeten, er verspricht wegen seiner Commissions Gebühr ganz billig zu sein.



1. Einmal ist die Sprache
des Schriftstellers zu
beachten, die er in
seinem Werke anwendet.
Es ist nicht selten, dass
er sich einer Sprache bedient,
die nicht die gewöhnliche
ist, die man in der
Welt findet. Er mag
sich einer Sprache bedienen,
die in der Welt nicht
bekannt ist, oder die
in der Welt nicht
gebräuchlich ist. Er mag
sich einer Sprache bedienen,
die in der Welt nicht
bekannt ist, oder die
in der Welt nicht
gebräuchlich ist.

